Foto: Sigi Schritt

Bericht aus Berlin und dem Wahlkreis Diepholz/Nienburg I

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

der Koalitionsausschuss hat auf seiner jüngsten Sitzung eine **große Rentenreform** beschlossen. Das geplante Sofortprogramm soll folgende Punkte beinhalten, die schrittweise (z.T. noch in 2025) umgesetzt werden: Haltelinie beim Rentenniveau und Mütterrente, Betriebsrentenstärkungsgesetz sowie Aktiv- und Frühstartrente.

Landwirte sollten mehr Zeit auf dem Feld als am Schreibtisch verbringen. Deshalb setzt der neue Bundesminister direkt beim **Bürokratieabbau** an – mit einer extra Stabsstelle und einem Sofortprogramm. Außerdem werden alle 194 Vorschläge, die die Länder Ex-Minister Özdemir vorgelegt hatten, erneut geprüft. Ferner wird die Stoffstrombilanz-Verordnung abgeschafft. Bisher mussten Höfe mit über 20 Hektar Nutzfläche sehr detailliert dokumentieren, was sie wann und wo auf den Feldern ausbringen. Die Ampel-Novelle von 2022 hatte hier sogar noch mehr Bürokratie verursacht.

Wir halten auch Wort, was die **Agrardieselrückvergütung** betrifft: Diese wird ab 2026 vollständig wieder eingeführt. Mit unserem Kurswechsel in der Agrarpolitik schaffen wir mehr Planungssicherheit für unsere Landwirtinnen und Landwirte und stärken zugleich ihre Wettbewerbsfähigkeit.

Auf dem 14. Niedersachsentag der CDA in Wilhelmshaven am Samstag wurde **Heiko Huntemann aus Diepholz** als Beisitzer in den Landesvorstand gewählt. Bereits seit zehn Jahren setzt er sich als CDA-Kreisvorsitzender für die Interessen der Beschäftigten in der heimischen Region ein.

Foto: Sigi Schritt

Der Gesetzentwurf von Minister Pistorius für den **neuen Wehrdienst** ist ein guter Ansatz. Ich meine aber, dass in einer Welt mit immer komplexeren Sicherheitslagen solche Schritte in Etappen nicht ausreichen. Freiwilligkeit allein wird unserer Verteidigungsfähigkeit langfristig nicht gerecht. Wir müssen offen über die Wiedereinführung einer verbindlichen Wehrpflicht sprechen und entsprechende Anreize schaffen. Pflicht bedeutet für mich dabei mehr als nur Dienst an der Waffe: Sie bietet jungen Menschen auch Orientierung und fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Meine Gedanken dazu: www.axel-knoerig.de/news/newsdetail/leitartikel-wehrpflicht-neu-denken-pflicht-perspektive-potenzial/

Axel Knoerig
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
axel.knoerig@bundestag.de
030 227 71729
www.axel-knoerig.de

Bericht aus Berlin und dem Wahlkreis Diepholz/Nienburg I

Neues aus dem Parlament

In dieser Woche stand der **Bundeshaushalt 2025** zur ersten Beratung an. Hier ein Überblick über die wichtigsten Bundesministerien:

Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen: mehr Geld für den Basishaushalt sowie weitere 11 Mrd. Euro aus dem Sondervermögen, mehr Mittel insbesondere für den sozialen Wohnungsbau, die Wohneigentumsförderung für Familien wird mit 600 Mio. Euro ausgestattet, die Städtebauförderung mit 790 Mio. auf hohem Niveau fortgesetzt und mittelfristig verdoppelt, die Energetische Stadtsanierung wird reaktiviert, außerdem gibt es ab 2026 Mittel für den Breitensport

Verteidigung: neuer Rekord mit 86,5 Mrd. Euro, größter Aufwuchs bei militärischen Beschaffungen, mehr Geld für Personalausgaben der Streitkräfte (Soldaten und Zivilangestellte) sowie für Unterbringung der Soldaten und Betrieb und Erhalt der Kasernen und Anlagen

Inneres: mehr Geld für Bundespolizei, Bundeskriminalamt, Bundesamt für Verfassungsschutz, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Technisches Hilfswerk (THW, erhöht um 45 auf 446 Mio. Euro) und moderne Verwaltung, Einsparungen beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik und beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Wirtschaft und Energie: Mittelstandsförderung bleibt fast gleich mit 1,13 Mrd. Euro, Industrieforschung für Unternehmen bleibt bei 253 Mio., Unternehmensgründungen auch gleich mit 176 Mio., mäßige Einsparungen bei Zukunftsinvestitionsprogramm für Fahrzeughersteller und Zulieferindustrie sowie bei Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) und bei der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (Förderprogramm mit Teilnahme der Landkreise Diepholz und Nienburg)

Landwirtschaft, Ernährung und Heimat: GAK-Mittel zur Förderung ländlicher Räume bleiben bei 907 Mio. Euro; Zuschuss zur Landwirtschaftlichen Unfallversicherung steigt von 100 auf 120 Mio. Euro; Mittel für Umbau der Tierhaltung steigen von 150 auf 200 Mio. Euro, Stärkung der Digitalisierung auf dem Lande

Verkehr: Einsparungen bei Investitionen der Autobahn-GmbH, deutlich mehr Geld für Bedarfsplanmaßnahmen und Erhalt der Bundesstraßen, weiter 120 Mio. Euro für Radwege an Bundesstraßen, 2 Mrd. Euro (doppelt so viel wie 2024) für Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in Gemeinden, 1,1 Mrd. Euro (fast verdoppelt) für Vorhaben der ÖPNV-Schieneninfrastruktur

Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend: hohe Ausgaben für Elterngeld, Kindergeld und Kinderzuschlag, Stärkung von Vielfalt, Toleranz und Demokratie bleibt bei 200 Mio. Euro, Zuschüsse an Länder und Träger der freien Jugendhilfe fast gleich; Einsparungen bei Bundesfreiwilligendienst (von 207 auf 184 Mio.) und weiteren Freiwilligendiensten (von 122,7 auf 105,7 Mio.), Förderung der Mehrgenerationenhäuser bleibt bei 22,95 Mio.

Gesundheit: Etat steigt, mehr Geld für Gesetzliche Krankenversicherung und Pflegevorsorge, Einsparungen bei Prävention und Pakt für Öff. Gesundheitsdienst, Mittel für Modellprojekte zur Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Long-Covid mit 15 Mio. Euro mehr als verdoppelt

Des Weiteren wurde in dieser Woche unser Gesetzentwurf zur **Bestimmung sicherer Herkunftsstaaten und zur Abschaffung des anwaltlichen Vertreters bei Abschiebehaft und Ausreisegewahrsam** erstmals debattiert. Ebenso stand die erste Beratung des **Bau-Turbos** an. Und wir haben gestern im Deutschen Bundestag beschlossen, eine Enquete-Kommission zur **Aufarbeitung der Corona-Pandemie** einzusetzen.

Axel Knoerig
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
axel.knoerig@bundestag.de
030 227 71729
www.axel-knoerig.de

Bericht aus Berlin und dem Wahlkreis Diepholz/Nienburg I

Zu Gast in Berlin

50 Gäste aus dem Wahlkreis besuchen seit gestern die Hauptstadt Berlin. Auf meine Einladung hin nehmen sie an einer dreitägigen Bildungsfahrt teil (hier: beim Bundesnachrichtendienst).

Im Wahlkreis

Das **Sulinger Krankenhaus** erhält auch im kommenden Jahr einen Sicherstellungszuschlag für ländliche Kliniken in Höhe von 500.000 Euro. Seit 2020 sind insgesamt schon drei Millionen Euro Bundesmittel bewilligt worden. Damit ist die Klinik auch 2026 gut aufgestellt. Angesichts der Eröffnung der neuen Zentralklinik in Twistringen 2028 muss parallel dazu die Weiterentwicklung zu einem Regionalen Versorgungszentrum (RVZ) vorangebracht werden. Das Land fördert ein Konzept dafür.

Neben dem Barnstorfer Mehrgenerationenhaus wurde nun auch das **Twistringer Digitalcafé** für eine Förderung im Bundesprogramm „Digitalpakt Alter“ ausgewählt. Damit gibt es jetzt zwei Anlaufstellen im Wahlkreis, die ältere Menschen bei Fragen zu Smartphone, Computer und Internet beraten und praktisch unterstützen. Alle geförderten Einrichtungen erhalten einen Zuschuss von 3.000 Euro, Schulungen und Materialien. Über die Initiative von Bundesseniorenministerium und Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) werden seit 2021 ehrenamtliche digitale Lern- und Übungsangebote für Seniorinnen und Senioren gefördert.

Die jüngste Sitzung der **Wirtschaftsförderungsgesellschaft** im Landkreis Diepholz fand bei **Kraus und Pehlke in Groß Lessen** (Sulingen) statt. Als Vorsitzender dankte ich Geschäftsführerin Margarita Leder (5.v.r.) für den informativen Betriebsrundgang durch die moderne Tischlerei, die sich auf hochwertigen Innenausbau von Kliniken, Pflegeeinrichtungen und Hotels spezialisiert hat. – U.a. mit Landrat Volker Meyer (5.v.l.), Marcel Scharrelmann MdL (2.v.r.) und Michael Harimech von der CDU Sulingen (3.v.l.)

Auf der **Diepholzer Berufsmesse** wurde ich auch in diesem Jahr interviewt: Was ich zur Gleichwertigkeit von Meister und Master, zur Rolle des Handwerks und zur Bedeutung der heimischen Berufsmesse im Rahmen der Berufsorientierung sage, kann man im Video sehen:

www.facebook.com/watch/?v=1055198376591247&rdid=sgNg4qSML49DkUtk

Axel Knoerig
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
axel.knoerig@bundestag.de
030 227 71729
www.axel-knoerig.de

Bericht aus Berlin und dem Wahlkreis Diepholz/Nienburg I

CDU

Termine und Hinweise

Freitag, 22. August, und Samstag, 23. August: CDU-Landesparteitag, Osnabrück

Samstag, 23. August, und Sonntag, 24. August: Tag der offenen Tür der Bundesregierung, Kanzleramt, Bundesministerien und Bundespresseamt, www.bundesregierung.de

Sonntag, 24. August, 11.00 Uhr: „100 Tage neue Bundesregierung“ (Kaffee mit Knoerig), CDU-Kreisgeschäftsstelle Bassum

Ich rufe Nachbarschaftsvereine, Stadtteilzentren, gemeinnützige Organisationen, Sozialunternehmen und Kommunen sowie engagierte Gruppen zur Teilnahme am **Deutschen Nachbarschaftspreis 2025** auf. Der bundesweite Wettbewerb würdigt kreative und tatkräftige Projekte, die das Miteinander vor Ort fördern – ob Nachbarschaftstreff, Hilfsangebot oder Gemeinschaftsgarten. Jetzt bewerben bis zum 18. Juli unter: www.nachbarschaftspreis.de

Das Engagement lohnt sich: Gerade erst wurden zwei heimische Projekte in das Landesprogramm „Gute Nachbarschaft 2025“ aufgenommen: Neben dem **Verein Lebenswege begleiten** („Zusammenhalt in Bruchhausen-Vilsen“) wurde der Nienburger Verein Menschen helfen Menschen („Wir im Quartier“) ausgewählt.

Städte und Gemeinden können sich ab 1. August an der neuen Förderrunde des Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ beteiligen. Das Programm stärkt soziale Teilhabe, Bildung und Beschäftigung direkt vor Ort – eine große Chance, um insbesondere strukturschwächere Quartiere gezielt zu unterstützen und neue Perspektiven zu schaffen. Gefördert werden Projekte zur Arbeitsmarktintegration, insbesondere für Arbeitslose, Geringqualifizierte und Menschen mit Migrationshintergrund. Gleichzeitig werden lokale Netzwerke von kleinen und mittleren Unternehmen gestärkt. Die Förderung beträgt bis zu 90 Prozent und richtet sich an Kommunen, die am Städtebauprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ teilnehmen oder daran interessiert sind. Im Wahlkreis profitiert davon bereits das Quartier **Willenberg/Lüderstraße in der Stadt Diepholz**, das seit 2008 mit insgesamt 2,5 Mio. Euro gefördert wurde (einschl. des Vorgängerprogramms „Soziale Stadt“). Eine Online-Infoveranstaltung findet am 18. Juli statt. Mehr**:** www.biwaq.de

Der nächste **Jugendmedienworkshop im Deutschen Bundestag** findet vom 2. bis zum 8. November statt. Interessierte Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren können sich vom 14. Juli bis 10. August dafür bewerben. Ich würde mich freuen, wenn neben den bisher vier erfolgreichen Teilnehmenden aus dem Wahlkreis weitere junge Leute aus unserer Region eine Bewerbung einreichen. Die 25 ausgewählten Jugendlichen erwartet ein abwechslungsreiches Programm zum medialen und politisch-parlamentarischen Alltag in Berlin. Sie werden sich mit Ausschussmitgliedern und weiteren Abgeordneten austauschen und Text-, Audio-, Video- oder Social-Media-Beiträgen gestalten. Mehr: https://jugendpresse.de/projekte/bundestag

Dies war die letzte Sitzungswoche des Deutschen Bundestages vor der **Sommerpause**. In den nächsten Wochen werde ich aus dem Wahlkreis berichten, bevor es in Berlin im September weitergeht.

Beste Grüße

Axel Knoerig
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
axel.knoerig@bundestag.de
030 227 71729
www.axel-knoerig.de